

*Cindy Sheehan prangert die Kriegsverbrechen der Bush-Administration im illegalen und unmoralischen Irak-Krieg an und fordert ihre Landsleute auf, sich für den sofortigen Abzug der US-Truppen aus diesem Land einzusetzen.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 057/06 – 25.06.06**

## **Gräuel des Krieges – Von My Lai nach Haditha**

Von Cindy Sheehan, 06.06.06

Dies ist der schwierigste Artikel, den ich je zu schreiben hatte, aber ich muss in leider trotzdem schreiben.

Ich werde wie jeder einzelne und alle anderen, die George Bush und diesen Krieg kritisieren, beschuldigt, „unsere Truppen nicht zu unterstützen“. Seit mein Sohn Casey im Irak getötet wurde, weil man mit Lügen in jenem Land die Interessen unserer Konzerne durchsetzen wollte, sage ich, dass wir unsere Truppen einzig und allein dadurch unterstützen können, dass wir sie unter allen Umständen aus diesem illegalen und unmoralischen Krieg herausholen.

Das Massaker in Haditha am 19. November 2005 unterstreicht noch einmal die Tatsache, dass unsere Soldaten in Kriegsverbrecher verwandelt werden, die – wie es in einem Artikel des „Sydney Morning Herald“ vom 28. Mai 2006 heißt – „das schlimmste Kriegsverbrechen im Irak-Krieg“ begangen haben. In einer erstaunlichen Darbietung von schamloser Heuchelei sagte George Bush zur nicht ungewöhnlichen Abschachtung unschuldiger Zivilisten in Haditha:

„Unseren Truppen wurden während ihrer Ausbildung die Grundwerte vermittelt, aber offensichtlich hat es im Irak einen Zwischenfall gegeben.“ Bush kündigte auch auf einer Kabinettsitzung an, die Welt werde eine „vollständige und komplette“ Untersuchung erleben.

Eine andere falsche Popaganda-Behauptung, mit der wir gefüttert werden, besagt, wir müssten den Präsidenten unterstützen, besonders wenn wir uns „im Krieg“ befinden. Ich sage, keinesfalls! Unsere Kinder kennen den Unterschied zwischen Recht und Unrecht, bevor sie von einem Militärapparat aufgesogen werden, der unsere Soldaten entmenslicht und sie zwingt, den „Feind“ so zu verteufeln, dass es zu einem offensichtlich akzeptierten Verhalten wird, Kinder zu töten und die Mörder zu decken. Sollen wir annehmen, dass dem kleinen George nie erzählt wurde, kaltblütiger Mord sei unrecht, weil seine Familie seit mindestens drei Generationen Kriege und die damit verbundenen Verbrechen unterstützt?

Die Doppelmoral, die unsere Führer für sich und ihre Truppen in Anspruch nehmen, ist unmoralisch und korrupt. In der bisherigen Diskussion über dieses Thema wurde übersehen, dass nicht nur Haditha ein schlimmes Kriegsverbrechen ist, das amerikanische oder Koalitionstruppen begangen haben, sondern dass der ganze Krieg ein Kriegsverbrechen ist. Das Pentagon müsste zerstört, mit heiligem Wasser gereinigt, mit Weihrauch ausgeräuchert und zur Sühne als Schutthaufen für die folgenden Generationen erhalten werden, wegen all der Verbrechen, die in seinen Mauern geplant und begangen wurden.

Die folgende Liste illegaler, unmoralischer und abscheulicher Taten ist offenkundig aber keinesfalls vollständig:

- 12 Jahre verheerender Sanktionen sind für den Tod von über 500 000 irakischen

- Kindern verantwortlich.
- Die Zerstörung von Altertümern und Kulturdenkmälern ist ein Kriegsverbrechen, das durch die Genfer Konventionen verboten ist.
- Die Invasion in den Irak ist ein präventiver Angriffskrieg gegen ein Land, das weder die USA noch die Welt bedroht hat, und war durch die Genfer Konventionen ausdrücklich verboten.
- Die Invasion war von den Vereinten Nationen weder gestattet, noch gebilligt.
- „Schock und Entsetzen“ (die einleitenden Bombenangriffe) zielten auf zivile Zentren und töteten viele unschuldige Menschen.
- Abu Ghraib (Foltergefängnis im Irak).
- Guantánamo (Foltergefängnis auf Kuba).
- Außergewöhnliche „Renditions“ (Verschleppungen durch die CIA).
- Einsatz chemischer Waffen, speziell von weißem Phosphor, verstärkt durch Napalm, besonders bei der zweiten Belagerung von Falludscha.
- Angriffe auf Krankenhäuser und Kliniken und Exekutionsdrohungen gegen Ärzte, falls sie „Aufständische“ behandeln – zu denen offensichtlich auch Babys oder schwangere Frauen gerechnet werden.
- Einsatz gekaufter Helfershelfer für Exekutionen und Folterungen.
- Einsetzung einer Scheinregierung über die Bürger und die Manipulation von Wahlergebnissen.
- Verstöße gegen die Verfassung der Vereinigten Staaten durch Überfall auf den Irak ohne eine Kriegserklärung des Kongresses und den Bruch von Verträgen der Vereinten Nationen und der ratifizierten Genfer Konventionen.

George Bush hat Recht. Es bedarf einer „vollständigen und kompletten“ Aufklärung der Verbrechen gegen die Menschheit im Irak. Wenn die Gerechtigkeit siegte, würde das zu einem Prozess und zur Verurteilung Georges und des Restes seiner neokonservativen Befürworter von Folter und Mord führen, bei der Höchststrafen zu fordern wären.

Die Verantwortlichen sollten nicht nur unter einfachen Soldaten oder Gefreiten gesucht werden, sondern im Innersten einer Regierung, die unser Land mit Lügen in einen Angriffskrieg mit (anschließender) Besetzung getrieben hat. Der Oberkommandierende (der Präsident) muss angeklagt werden: Sofort!

Zum schwierigsten Part meines Beitrages gehört die Auseinandersetzung mit der Tatsache, dass unsere Soldaten – wie in Haditha – kein Gewissen und keine Hemmungen gezeigt haben, Qualitäten, die das mörderische Massaker hätten verhindern können. Die Bilder von menschlichen Körpern, die bis zur Unkenntlichkeit verbrannt sind, das zweijährige Kind, das aus Rache getötet wurde, Frauen die erschossen wurden, weil sie an einem Kontrollpunkt, der mitten in i h r e m Land liegt, nicht angehalten haben, Gefangene, die auf abscheuliche, unmenschliche Art gefoltert wurden und weitere Zeugnisse von Unmoral sind so entsetzlich, dass man sich selbst schämt, Amerikanerin zu sein. Dass einige unserer Soldaten auf das Niveau ihrer Führer herabgesunken sind und solche Gräueltaten begangen haben, ist unsagbar. Bush sagt, unseren Truppen seien während ihrer Ausbildung „Grundwerte“ vermittelt worden, während er als sogenannter wiedergeborener Christ behauptet, Gott habe ihm befohlen, in den Irak einzufallen und amerikanische Bürger auszuspienieren, als sei dieser (Gott) ein kranker Voyeur mit einem Hang zu Tod und Zerstörung.

Krieg ist unter keinen Umständen ein „Grundwert“ der Menschheit, sondern das schlimmste Scheitern der Menschlichkeit. Krieg verwandelt unsere überwiegend normale amerikanische Jugend in gewissenlose Mörder, die ihre eigene Menschlichkeit und Nächstenliebe verloren haben. Haditha in diesem Krieg und My Lai in einem anderen verabscheuungswürdigen Krieg (In diesem vietnamesischen Dorf wurden am 16.03.1968 von US-Soldaten

willkürlich 503 Menschen, darunter 172 Kinder, ermordet.) waren keine bedauerlichen Verirrungen. Der Krieg selbst ist der abscheuliche Irrtum.

Nach dem „Uniform Code of Military Justice“ (Dienstvorschrift) ist es unseren Truppen verboten, gesetzwidrige Befehle zu befolgen, und der Irak-Krieg war gesetzwidrig, bevor er begonnen hat. Unsere Soldaten müssen damit anfangen, sich dem ungesetzlichen Befehl zum Einsatz im Irak zu widersetzen und aufhören, ihre Waffen im Auftrag des Bush-Regimes zu gebrauchen und das so begründen: „Dieser Krieg ist kriminell, ich bin es nicht. Droht mir, wenn ihr wollt, aber ich werde keine Komplizin bei euren Verbrechen gegen die Menschheit sein.“

Wir Friedensleute sagen schon lange, dass das irakische Volk die Behandlung nicht verdient, die Bush und Co. ihm zumuten, aber es sind unsere Truppen, die den Abzug und die Knöpfe (ihrer Waffen) drücken, den Koran entweihen oder Gefangene sexuell schänden. Weil wir das alles wissen, werden wir zu Mitschuldigen an den Verbrechen, wenn wir nicht aktiv versuchen, die schweren Verstöße gegen das Mitleid und die Barmherzigkeit, die im Mittleren Osten begangen werden, zu beenden.

Ja, wir müssen dafür arbeiten, dass der Krieg aufhört, und jeden für seine Gräueltaten verantwortlich machen, vom einfachen Soldaten bis zum Präsidenten. Aber wir müssen auch die Soldaten unterstützen, die nicht töten wollen. Es ist ein tragischer Widerspruch in dieser Gesellschaft, dass man exekutiert werden kann, wenn man jemand tötet, dass man aber auch exekutiert oder eingesperrt werden kann, wenn man sich weigert, einem anderen menschlichen Wesen im Krieg das Leben zu nehmen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie junge Männer und Frauen unterstützt werden können, die dem Unheil, das Bush und Co. im Irak anrichten, widerstehen wollen. Die „**GI Rights Hotline**“ (Information über Soldatenrechte) hilft Soldaten, die nicht in einen illegalen und unmoralischen Krieg ziehen wollen. Die „**War Resister's League in Canada**“ (Organisation der kanadischen Kriegsdienstverweigerer) braucht Unterstützung, um unseren Soldaten bei der Suche nach einem sicheren Aufenthaltsort helfen zu können. „**Counter recruitment**“ (Vereinigung der Rekrutierungsgegner) kann als wichtiges Werkzeug genutzt werden, um zu verhindern, dass unsere Kinder in die Fänge der verheerenden Kriegsmaschinerie geraten und als Kanonenfutter oder „Massenvernichtungswaffen“ im Dienste des Profits benutzt werden.

Wo können die Menschen im Irak Zuflucht und Sicherheit finden? Die haben keinen Ort, an den sie flüchten können. Sie haben keine Stimme, um diesen Terrorkrieg zu beenden, den die USA gegen sie führen.

Wir müssen die Stimme der irakischen Kinder und der anderen Menschen sein, deren einziges „Vergehen“ darin besteht, dass sie zur falschen Zeit am falschen Ort geboren wurden, mit dem zusätzlichen Pech, über einem der reichsten Erdölvorkommen zu leben.

Die Truppen unterstützen? Ich unterstütze nur diejenigen, die sich nicht an der Ausplünderung des irakischen Volkes beteiligen, und alle, die Profiteure des Krieges daran hindern, zur Sicherung ihres luxuriösen Lebenswandels mit dem Töten und der Zerstörung fortzufahren. Ich unterstütze nicht jene, die eine irre und betrügerische Außenpolitik auf kriminelle Art durchsetzen wollen. Als Mutter eines in diesem Krieg getöteten Soldaten werde ich jedoch alles tun, um die zu unterstützen, die daran arbeiten, den Aufenthalt der Soldaten in einem Land, in dem sie unwillkommen sind, abzukürzen und sie aus diesem Schlamassel nach Hause zu holen, in den sie ihr sogenannter Oberkommandierender gezwungen hat.

Wenn unsere Truppen aus dem Krieg heimkommen, werden sie viel Betreuung, Berufsvorbereitung und Hilfe brauchen, bis sie wieder in eine Gesellschaft eingegliedert sind, in der die meisten Leute noch nicht einmal wahrnehmen, dass wir einen Krieg führen.

Bush und Co. und die Kriegsmaschinerie haben mein Kind getötet und Zehntausende mehr.

Bush und Co. müssen angeklagt und bestraft werden, wie die gewöhnlichen Kriminellen, die sie sind.

Das schulden wir den Menschen im Irak, der Welt und unseren eigenen Soldaten.

Das schulden wir uns selbst.

***Cindy Sheehan ist die Mutter des Gefreiten Casey Austin Sheehan, der am 04.04.04 in Bushs illegalem und unmoralischen Krieg im Kampf getötet wurde. Sie ist Autorin des Buches „Not One More Mother’s Child, Dear President Bush“ (Keiner einzigen Mutter Kind mehr, sehr geehrter Präsident Bush) und eines weiteren, das im Herbst bei Atria Books erscheinen wird: „Peace Mom, One Mom’s Journey from Headache to Activism“ (Friedensmutter – Der Weg einer Mutter aus der Trauer in die Friedensbewegung). Cindy ist auch Gründerin und Präsidentin von „Gold Star Families for Peace“. (Der „Gold Star“ ist ein US-Orden, der Soldaten – auch nach dem Tod im Krieg – für besondere Tapferkeit verliehen wird. )***

(Der Artikel wurde der Website von „Gold Star Families for Peace“ entnommen – <http://www.gsfp.org/article.php?id=195&printsafe=1>) – komplett übersetzt und mit zusätzlichen Anmerkungen in Klammern versehen. Für unsere US-amerikanischen Leser drucken wir nachfolgend den Original-Text ab.)

---

## **The Abominations of War – From My Lai to Haditha**

by Cindy Sheehan

June 6th, 2006

This is the most difficult article that I have ever had to write, but I have to write it anyway, unfortunately!, and just about anyone and everyone who criticizes George Bush and this war are accused of "not supporting the troops." Since my son, Casey, was killed in Iraq because of lies and to actually make that country safe for our corporate interests, I have been saying the only way we can support our troops at this point is to get them the hell out of this illegal and immoral war.

The massacre in Haditha on November, 19, 2005, is just another way to underscore the fact that our troops are being turned into war criminals in what one article called: "The Worst War Crime of the Iraq War." (Sydney Morning Herald; May 28 , 2006). In a stunning display of shameless hypocrisy George Bush said of the (not uncommon) butchering of innocent civilians in Haditha: "Our troops have been trained on core values throughout their training, but obviously there was an incident that took place in Iraq," Bush also said this following a meeting of his cabinet: the world will see a "full and complete" investigation.

Another false piece of propaganda that we are fed is that we need to support the president, especially when we are "at war." I say, "No, way!" Our kids know the difference between right and wrong before they are sucked into a military system that dehumanizes our soldiers and forces them to dehumanize the "enemy" to the point where it is apparently acceptable behavior to kill children and to cover up the murders. Can we all assume that

little Georgie was never told that cold-blooded murder is wrong seeing that his family has supported wars and their inherent crimes for at least three generations?

The double standard that our leaders have set for themselves and the troops is amoral and corrupt. I have not seen anywhere in the discussion of this topic that, not only is Haditha not the worse war crime committed by American or coalition troops, but the entire war is a war crime. The Pentagon needs to be dismantled, cleansed with holy water and purified by incense and left to lie fallow for generations in atonement for all of the crimes that have been planned and committed within its walls.

The following list of illegal, immoral, and atrocious behavior is obvious and not all inclusive by any means:

- 12 years of devastating sanctions that were responsible for killing over 500,000 Iraq children.
- Destroying antiquities and culture is a war crime and prohibited under Geneva Conventions.
- The invasion of Iraq is a preventive war of aggression against a country that was no threat to the USA or the world and was expressly prohibited by the Geneva Conventions.
- The invasion was not sanctioned or approved of by the United Nations.
- "Shock and awe" targeted civilian centers and killed many innocent people.
- Abu Ghraib.
- Guantanamo.
- "Extreme rendition."
- Use of chemical weapons, especially white phosphorus enhanced with napalm, particularly in the second siege of Fallujah.
- Targeting hospitals, clinics, and threatening Medical Doctors with execution i
- Using highly compensated mercenaries to carry out executions and torture.
- Forcing a style of government on to the citizens and manipulating the outcome of the elections.
- Dishonoring the Constitution of the United States by invading Iraq without a declaration of war by Congress and by breaking our treaties with the United Nations and the ratified Geneva Conventions.

George Bush is correct. A "full and complete" investigation needs to be made into the crimes against humanity in Iraq, and if justice prevails, this would in turn lead to the trial and conviction of George and the rest of the neocon purveyors of torture and murder, for which the maximum penalties should be applied.

The level of accountability needs to rise higher than Specialist or Private and should reach up down the very blackest bowels of an administration that lied through its teeth to get our country into a war of aggression and occupation. The commander in chief needs to be prosecuted: NOW!

The most difficult part of this writing is in trying to reconcile the fact that our soldiers, for one example, in Haditha, could not show conscience and restraint, qualities which may have prevented a murderous rampage. When one sees the pictures of bodies burned beyond human recognition; hears of 2 year old children being killed out of revenge; women being shot for failing to stop at a checkpoint that is in the middle of THEIR country; prisoners being tortured in despicably inhumane ways; and immoral infinitum: one should be appalled and ashamed to call oneself an American. That some of our soldiers would stoop to the level of their leaders to commit such atrocities is unspeakable. Bush says our troops have been trained in "core values" when he as a so-called born again Christian can claim that God told him to invade Iraq and it's okay to spy on American citizens like he is some kind of sick voyeur with a penchant for death and destruction.

War, under any circumstance, is not a "core value" of humanity; in fact, it is the ultimate failure of humanity. War turns our mostly normal American youth into wanton murderers

who have lost their own humanity and love of others. Haditha in this war and My Lai in another disgusting war were unfortunately not aberrations. War is the abominable aberration.

Under the Uniform Code of Military Justice , our troops are forbidden from obeying unlawful orders and Iraq was unlawful before it ever began. Our soldiers need to start disobeying the unlawful order to even be deployed to Iraq and not raise their weapons in appeasement to the Bush Regime and say: "This war is the criminal, I am not. Threaten me if you will, but I am not going to be an accomplice in your crimes against humanity."

We as people working for peace have long held that the people of Iraq did not deserve the treatment that they are getting from BushCo, but it is our troops who are pulling the triggers and pushing the buttons or flushing the Koran or sexually abusing prisoners, and we know about it, so that makes us accessories to the crimes, unless we are actively trying to end the severe breach of compassion and mercy that is being carried out in the Middle East.

Yes, we have to work to end the war and to hold everyone who commits atrocities accountable, from private to president, but we also have to support our soldiers that do not want to kill. It is a tragic dichotomy in this society that one can be executed for killing someone, but also be executed or imprisoned for disobeying an order to go and take the life of another human being in war.

There are several ways that our young men and women can be supported in resisting the evil of BushCo and Iraq. The GI Rights Hotline is there to help soldiers get out of going to an illegal and immoral war and the War Resister's League in Canada needs support to help our soldiers find sanctuary and safety. Counter-recruitment is also a powerful tool to use to prevent our children from being sucked into the evil war machine and being used as cannon fodder/weapons of mass destruction for profit.

Where can the people of Iraq go to find sanctuary and safety? They have no place to run to and they have no voice to end this war of terror that is being waged on them by the USA.

It is up to us to be the voice of the babies of Iraq and of the other people whose only crime was to be born in the wrong place at the wrong time with the additional bad luck of living on top of rich oil reserves.

Support the troops? I support only those who are NOT supporting the exploitation of the Iraqi people, and those who do not allow the war profiteers to carry on with their death and destruction all for the sake of an opulent lifestyle. I do not support those who are supporting a criminally insane and treacherous foreign policy. However I, as the mother of a slain soldier, will do anything I can to support all of them by working to shorten their stay in an unwelcoming country, and bring them home from the quagmire that their so-called commander in chief forced them into.

Also, when our troops do come home from the war, they need all of the counseling, job training and help they require to transition back to a life where most people don't even recognize that there is a war being waged.

BushCo and the war machine killed my baby. They have killed tens of thousands more.

BushCo need to be prosecuted and punished like the common criminals that they are.

We owe this to the people of Iraq, the world, and our own soldiers.

We owe it to ourselves.

*Cindy Sheehan is the mother of Spc. Casey Austin Sheehan who was KIA in Bush's illegal and immoral war on 04/04/04. She is the author of Not One More Mother's Child, Dear President Bush and to be released in the fall: Peace Mom, One Mom's Journey from Heartache to Activism from Atria Books. Cindy is also founder and president of Gold Star Families for Peace.*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern